

23. Okt. 2014



U  
110  
Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

Der Magistrat

über  
Magistrat

Dezernat für  
Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

und

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Wolfgang Nickel

Herrn Hans-Martin Kessler  
Vorsitzender des Ausschusses für Planung,  
Bau und Verkehr

16 . Oktober 2014

**Vorlagen-Nr. 14-F-33-0055**  
**Bericht an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr**  
**Hochstättenstraße in Ordnung bringen**  
**Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 12. Mai 2014**  
**Beschluss Nr. 0085**

Mit dem Umbau der Mauritiusgalerie zur Mediathek und Einzug der Stadtbibliothek wurde in der Hochstättenstraße wieder eine öffentliche Nutzung angesiedelt, die mit ihrer Frequenz zur Stärkung des gesamten Quartiers beiträgt. Vor dem Hintergrund der bereits neu gestalteten umliegenden Straßen im Zuge der Erneuerung der Fußgängerzone fällt die Hochstättenstraße in ihrem Erscheinungsbild jedoch stark ab.

Der Magistrat wird gebeten,

1. eine Gestaltungsplanung zu erarbeiten, bei der auch die umliegenden Nutzungen und möglichen künftigen Nutzungsoptionen der umliegenden Gebäude berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist auch eine Kostenberechnung für die Hochstättenstraße zu erarbeiten und zum nächsten Haushalt anzumelden.
2. für Besucher der Mauritius-Mediathek zumindest ein Provisorium für Fahrradabstellmöglichkeiten bis zur abschließenden Gestaltungsplanung der Hochstättenstraße einzurichten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochstättenstraße ist bereits in der Gesamtplanung zur Neugestaltung der Fußgängerzone enthalten. Die Planung zur Umgestaltung/Ausbau der Hochstättenstraße basiert dementsprechend auf den bereits umgesetzten Fußgängerzonenbereichen. Es ist vorgesehen, die Hochstättenstraße analog den weiteren „Nebenbereichen“ der Fußgängerzone, wie die Faulbrunnenstraße oder Schulgasse, auszuführen. Vorgesehen sind eine Entwässerungsrinne in

Mittellage der Hochstättenstraße sowie ein Entfall der heutigen Trennung von Fahrgasse und Gehweg durch Bordsteine.

Nach Bekanntwerden zu den Planungen zur Umgestaltung der Mauritiusgalerie wurde entschieden, die Neugestaltung der Hochstättenstraße zurückzustellen und die Fertigstellung der Umbauarbeiten der Mauritiusgalerie abzuwarten.

Mittlerweile ist ein neues Förderprogramm „Aktive Kernbereiche Wiesbaden, City NordWest + Süd“ aufgelegt worden. Als eines der ersten Projekte dieses Förderprogramms soll nunmehr die Hochstättenstraße fungieren.

Mit der Realisierung der Maßnahme im Rahmen des Förderprogrammes müsste nur etwa ein kommunaler Anteil in Höhe von ca. 35 % der Gesamtkosten von ca. 360.000 Euro beigesteuert werden und 2/3 würden aus Bund-Land-Mitteln finanziert werden. Sobald die Finanzierung steht, wird die Maßnahme durch eine entsprechende Sitzungsvorlage in den Geschäftsgang gehen.

Die Installation von Fahrradabstellanlagen in unmittelbarer Nähe zum Eingang der Mauritius-Mediathek in der Hochstättenstraße ist aufgrund der heute noch vorhandenen Gehwegbreite nicht möglich. Durch das Aufstellen von Fahrradabstellanlagen und das Anbringen von Fahrrädern auf dem Gehweg, würden die Fußgänger gezwungen auf die Fahrbahn der Hochstättenstraße auszuweichen.

Mit dem geplanten Umbau der Hochstättenstraße entfällt die bauliche Trennung zwischen Gehweg und Fahrbahn, so dass nach dem Umbau auch Fahrradabstellanlagen in der Hochstättenstraße möglich sind.

Als Alternativstandorte für provisorische Fahrradabstellanlagen werden die nächstgelegenen Möglichkeiten in der Mauritiusstraße sowie am Michelsberg vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.